



Öffentliches Plausch-Squash-Turnier in Winterthur



Die Heilsarmee geht neue Wege, mit einem öffentlichen Plausch-Squash-Turnier in Winterthur
© Johnny Walzer / Lizenzfrei

Was hat die schnelle und kämpferische Sportart Squash mit der Heilsarmee zu tun? Die Antwort ist: Viel mehr als man denkt!

Zum einen wird beim spannigen Turnier bis zum letzten Ballwechsel im Finale alles gegeben und hart, aber fair gekämpft. Dies geschieht ganz nach dem Gründer der Heilsarmee, William Booth, der schon vor 100 Jahren sagte: "Ich will kämpfen bis zum Schluss!"

Zum anderen steht am 14. Januar 2017 auch der Charity-Gedanke im Zentrum. Die Teilnahmegebühr eines jeden Spielers wird für eine Sofa-Lounge für den Jugendtreff der Heilsarmee Winterthur gespendet.

Prävention und der christliche Glaube sind dem Leiter der Heilsarmee-Jugendbewegung für die Region Ostschweiz, Johnny Walzer, sehr wichtig. Mit diesem Projekt und dem Anlass selbst möchte er vorbeugen. Vorbeugen nämlich, dass Menschen in eine Sucht oder sonst wie aus der Lebensbahn geraten könnten. Auf diese Weise will Johnny Walzer dem grossen Elend, der Suchtproblematik, und der zunehmenden Einsamkeit die Stirn bieten.

Es ist die dritte Austragung des immer grösser werdenden Anlasses. Dazu hilft Johnny Walzer auch das kultige Squash-Center Winterthur, welches die Hallen – sogenannte Courts – zugunsten des Projekts unentgeltlich zur Verfügung stellt. Gesucht wird also der schweizweit beste Squash-Spieler mit dem grössten Herz! Alle Informationen zum Turnier und den Anmeldetalon gibt es online [hier](#) oder [hier](#).

Autor

Johnny Walzer

Publiziert am

23.12.2016